



Die Mädchen der HLW Sozialmanagement freuten sich über die Auszeichnung

Die Lehrberufsschule Graz 5 ist nun auch Mitglied des europäischen Netzwerkes „Schule ohne Rassismus“

GELLNER (3)



Auch der HLW Schrödinger konnte Christian Ehetreiber (2. v. rechts) gratulieren

GRAZER TENNISOLYMPIADE 2015

# Volksschüler am Tennis-Court

Am Mittwoch, dem 24. Juni, fand zum bereits vierten Mal das Tennisfest der Volksschulen am LUV-Platz in Graz statt. Die engagierte und tennisbegeisterte Organisatorin Claudia Petritsch durfte mit ihrem Team für Gesundheitsförderung rund 200 bewegungsfreudige Kids begrüßen, die aus zehn verschiedenen Grazer Volksschulen kamen, um sich miteinander im fairen Wettstreit zu messen.

Im Mittelpunkt dieses an Aktionen reich gestalteten Tennistages stand der olympische Gedanke. Nach einer gemeinsamen Zumba-Aufwärmrunde mit Assunta Sunna sorgten Andi Leber und sein Trainerteam vom steirischen Tennisverband für einen perfekten Ablauf eines Stationsbetriebes, bei dem die Kinder in die Grundtechniken des Tennissports eingeführt wurden. Daneben wurde aber auch Turnier gespielt. Die Finalisten glänzten mit besonders guten Leistungen und boten den Zusehern ein spannendes Finale.

Mit Hilfe der Sponsoren – dem Sportamt der Stadt Graz, dem STTV, SPAR, OPST und der Kleinen Zeitung – konnte auch heuer ein junges Köchinnenteam der VS Viktor Kaplan mit Melanie Ganeider und Kerstin Gmeindl vom Projekt für Gesundheitsförderung alle Teilnehmer mit einer gesunden Schuljause versorgen.



Andi Leber vom STTV (ganz rechts) und Organisatorin Claudia Petritsch (Mitte) mit den Sponsoren und den vier Finalisten



Die Sponsoren: F. Kügerl (KLZ), B. Muhr u. R. Steiner (STTV) und Sportstadtrat K. Hohensinner



Gesunde Jause: die Köchinnen der VS Viktor Kaplan

### DIE SIEGER

**Grundstufe 1:** Raphael Luber (VS Viktor Kaplan), Janne Kratzei (VS Engeldorf).  
**8 bis 10 Jahre:** Felix Mori (VS Viktor Kaplan), Martin Melnitzky (VS Stattegg).  
**Weitere Sieger:** Armel Shpati (VS Straßgang), Kara Lütfücan (VS Karl-Morre), Leni Frühwirt (VS Engeldorf), Nwokoji Kennedy (VS Gabelsberger), Nina Pfeifer (VS Engeldorf), Nevio Winkler, Leonie Tengg (VS Engeldorf), Artur Dikaeu (VS Gabelsberger).  
**Sonderpreis für besondere Geschicklichkeit:** VS Fischerau.

Drei Grazer Schulen wurden für ihr Engagement für eine gewaltfreie Zukunft ausgezeichnet.

Die Veranstalter haben es sich nicht leicht gemacht, aber letztlich entschieden, das 12. Human Rights Festival stattfinden zu lassen. „Menschenrechtsstadt zu sein bedeutet gerade jetzt, zu Gewaltfreiheit, Frieden und Solidarität aufzurufen“, sagt Christian Ehetreiber von der Arge Jugend gegen Gewalt und Rassismus. „Und es bedeutet, dass wir alle

# Diese Schulen setzen Zeichen gegen Gewalt

gemeinsam um die Opfer der Amokfahrt von Graz getrauert haben.“

Gemeinsam heißt: 650 Schüler aus der ganzen Steiermark trafen sich im Saal der Arbeiterkammer in Graz. Dabei wurden neun Schulen in das Europäische Netzwerk „Schulen ohne Rassismus“ aufgenommen, drei davon aus Graz: die Landesberufsschule Graz 5, die HLW Schrödinger und

die HLW Sozialmanagement Graz.

Neben den engagierten Schülern waren die Skisprung-Gesamtweltcup-Siegerin Daniela Iraschko-Stolz und die österreichischen Song-Contest-Teilnehmer „The Makemakes“ die Stars. Moderiert wurde der Abend von Lukas Plöchl, der als Sänger und Rapper der Trackshittaz bekannt wurde.

### MARKTBERICHT - TRIESTERSIEDLUNG



Aloisia Kirchberger empfiehlt in dieser Woche geschnittenen Kürbis – am besten in einer Gemüsesoße

THOMAS KUHLENIK

## Gemüse aus der Triestersiedlung

Der familiäre Bauernmarkt bei der Triestersiedlung in der Vinzenz-Muchitsch-Straße besteht schon seit Jahrzehnten. „38 Jahre lang verkaufe ich hier schon Gemüse“, ist Standlerin Aloisia Kirchberger stolz – hauptberuflich betreibt sie eine Gärtnerei

in Pirka. Mittwoch und Samstag gibt es bei diesem Markt von 7 bis 13 Uhr Gemüse, Obst, Fleisch, Brot, Eier und Mehlspeisen von bis zu sieben Standbetreibern. Kirchbergers Tipp für diese Woche: „Kürbis!“

THOMAS KUHLENIK

**Aloisia Kirchbergers Tipp:** „Ich verwende Kürbis am liebsten in einer Gemüsesoße: Zwiebel anrösten, verschiedenes Gemüse bissfest kochen, Kümmel, Knoblauch, Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Geselchtes und einen Schuss Essig dazu, fertig!“

PREISE	
Kürbis (1/2 kg)	2 Euro
Geselchtes (1 kg)	12 Euro
Tomaten (1 kg)	3 Euro
Paprika (1 Stk.)	0,30–0,80 Euro
Gurken (1 kg)	3 Euro
Erdäpfel (1 kg)	2 Euro
Kohlrabi (1 kg)	2 Euro
Bohnschoten (1 kg)	6–8 Euro
Eierschwammerl (1 kg)	20 Euro
Karree (1 kg)	14 Euro
Steinofenbrot (1 kg)	3,20 Euro
Verhackert (1 kg)	7 Euro
Kirschen (1 kg)	5–6 Euro
versch. Kuchen (1 Stk.)	1,30 Euro
Apfelmost (1,5 l)	1,50 Euro



ANZEIGEN

# MEIN GRAZ. MEINE STEIERMARK. MEINE KLEINE APP.

Nachrichten aus meiner Region. Die neue App der Kleinen Zeitung.



Jetzt GRATIS downloaden.



Jetzt App kostenlos im App Store oder Google Play Store herunterladen.

# Nasse Wände? Feuchter Keller?



ISOTEC Fachbetrieb  
Abdichtungstechnik DI Rittner  
☎ 0316 - 24 11 12  
www.isotec.co.at

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
**ISOTEC**  
Wir machen Ihr Haus trocken